

Schulelternrat der Grundschule Heinrichstraße an die Ratsfraktionen

Betreff: Schulschwimmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie im Namen der Eltern der Grundschule Heinrichstraße, die Stadtverwaltung zu beauftragen, umgehend Verhandlungen mit dem Betreiber des Gliesmaroder Bades aufzunehmen mit dem Ziel, unseren Kindern wieder eine angemessene Möglichkeit des Schulschwimmens zu eröffnen.

Für die Wiedereinführung des Schulschwimmens am Gliesmaroder Bad für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Heinrichstraße sprechen mehrere wichtige Gründe:

- Der kurze Weg ermöglicht eine erhebliche längere effektive Unterrichtszeit sowohl für den Schwimmunterricht als auch für die zeitlich angrenzenden Fachunterrichte;
- Die räumliche Situation im Gliesmaroder Bad ermöglicht eine gute Betreuung auch der noch nicht schwimmfähigen Kinder, da die Bereiche für Schwimmer und Nichtschwimmer nicht durch Wände getrennt sind und so gemeinsam betreut werden können;
- Der kurze Fußweg zum Gliesmaroder Bad vermeidet eine weitere Belastung der Straßen, insbesondere Ring und Hamburger Straße (Stau, Lärm, Abgase), durch die dann nicht mehr notwendigen Busse;
- Der kurze Fußweg vermeidet die Streßbelastungen der Kinder durch den Bustransfer und die damit verbundenen Konzentrations- und Leistungseinbußen in den nachfolgenden Unterrichtsstunden.

Wir bitten Sie dringend, diese Punkte in der nächsten Ratssitzung vorzubringen, auf der auch zahlreiche Eltern der Grundschule Heinrichstraße und auch anderer Schulen aus der Nachbarschaft vertreten sein werden.

Wir bitten Sie um kurze Bestätigung, dass Sie dieses Schreiben erhalten haben.

Dr. G. Meyer-Bekel
Vorsitzende des Schulelternrats Grundschule Heinrichstraße